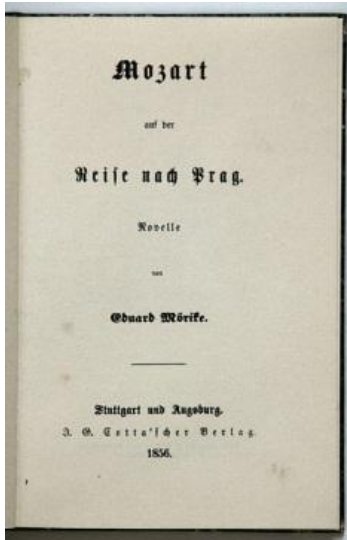


Ich habe in Ulm versprochen, ein paar Film/Bücher Empfehlungen zu geben, in denen Charaktere ADHS Merkmale zeigen. Hier sind sie.

Vielleicht hat jemand Lust, diese Reihe fortzusetzen. Schreiben Sie mir.

1. Eduard Mörike, *Mozart auf der Reise nach Prag*



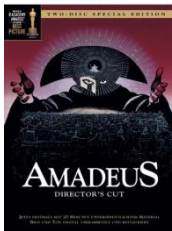
Unter den „berühmten Menschen mit ADHS“ ist Mozart regelmäßig eine der ersten Nennungen. Mörike hat diese Erzählung aber 1856 geschrieben. Wer ein bisschen über ADHS Bescheid weiß, kann sich über diese Darstellung von Mozart nicht genug wundern. Sie liest sich, als hätte Mörike ADHS Experten zu Rate gezogen. Die Erzählung selber finde ich eher langweilig – sie ist häufig Schullektüre in der Mittelstufe – aber mit dem

ADHS-Fokus gelesen, ist sie höchst interessant. Leuten, die bezweifeln, dass es ADHS überhaupt gibt, sollte man einen

Merkmalskatalog und diese Erzählung in die Hand drücken.

Seite 3 eine Sammlung von Zitaten aus der Erzählung.

2. Amadeus, Film von Milos Forman, 1984



Der Film ist so bekannt, dass ich ihn nicht näher beschreiben muss. Er bekam 8 Oskars. Die Darstellung von ADHS Merkmalen ist ähnlich auffällig wie bei Mörike.

Das erste Auftreten Mozarts: Salieri – Konkurrent und Kontrastfigur – will Mozart auf einem großen Ball kennen lernen. Er ist völlig konsterniert, als ihn lachend und lärmend hinter einer Tänzerin herjagen sieht, mit der er sich dann unter einem Tisch vergnügt. Es geht weiter wie nach ADHS-Lehrbuch.

Als ich den Film zum ersten Mal sah, dachte ich, es sei eine amerikanische Produktion und nahm an, hier sei ADHS-Wissen eingegangen. Aber der Film entstand 1984 (!) in der Tschechoslowakei. Der Regisseur wusste über ADHS mit Sicherheit genau so wenig wie Mörike.

3. *The Help*/Gute Geister ROMAN und VERFILMUNG



Dieser Roman von Kathryn Stockett erschien 2009 in Amerika und war mehr als hundert Wochen auf der New York Times Bestsellerliste. Er ist in 42 Sprachen übersetzt und steht gegenwärtig auf Platz 7 der Spiegel Bestsellerliste.

In dem Roman geht es um das Leben von schwarzen Haushaltshilfen in Jackson, Mississippi, zur Zeit der Bürgerrechtsbewegung. Die Ereignisse werden abwechselnd von zwei schwarzen Frauen und einer jungen weißen Frau erzählt.

Eine der schwarzen Frauen, Minny, zeigt deutliche ADHS Eigenschaften. Sie wird immer wieder gekündigt, weil sie es nicht schafft, ihr aufbrausendes Temperament und ihre Neigung zu Widerworten zu bezwingen, obwohl sie sich das immer wieder vornimmt.

Die Art und Weise, wie sie sich an ihrer rassistischen Arbeitgeberin Hilly rächt, ist ein ungewöhnliches Beispiel von ADHS-Kreativität.

In der Verfilmung erscheint der Rassismus nicht ganz schrecklich wie im Buch, aber die Darstellung geht trotzdem unter die Haut. Wer es kann, sollte, wegen des schönen Dialekts der schwarzen Protagonistinnen, die englische Version anschauen. Ohne Untertitel konnte ich sie allerdings nicht verstehen.

4. Film: *Das Leben ist schön*, 1997

Zusammenfassung in Wikipedia

http://de.wikipedia.org/wiki/Das_Leben_ist_sch%C3%B6n



Roberto Benigni, ist der Regisseur des Films und spielt selber die Hauptrolle. Der Film spielt zur Zeit des Faschismus in Italien.

In einer grandiosen Szene mimt R. Benigni einen Schulinspektor und demonstriert, während er sich bis auf die Unterwäsche entkleidet, den staunenden Schülern die Besonderheiten eines arischen Körpers: die Ohrläppchen, das Knie und sogar den arischen Bauchnabel.

Als er später mit seinem kleinen Sohn im Vernichtungslager ist, hilft er diesem zu überleben, indem er ihm den Aufenthalt als eine spielerische

Bewährungsprobe darstellt : Wer darauf verzichtet, nach Marmeladenbrot zu verlangen oder zu jammern, würde am Schluss mit einem echten Panzer belohnt. Als der Kleine nach der Befreiung des Lagers auf einem amerikanischen Panzer das Lager verlässt, entdeckt er am Wegrand seine Mutter und ruft: „Mama, wir haben gewonnen!“

Dem Film wurde vorgeworfen, dass er die Realität des Nazi-Terrors verharmlost. Auch wenn man die Kritik teilt, ist es ein Genuss, die Demonstration von quirligem Einfallsreichtum, ADHS und Überlebenswillen anzuschauen.

Roberto Benigni gehört zu den Schauspielern, denen nicht nur ADHS nachgesagt wird, sondern die eine Diagnose haben. Wenn man ihn agieren sieht, kann man daran nicht zweifeln. Leider finde ich die Seite, auf der ich das vor Jahren gelesen habe, nicht mehr.